

Neurofeedback (ILF) und ISTDP

Dresden 18.11.2026

Neurofeedback (ILF) und ISTDP

Zunehmend kommen in unsere Praxen PatientInnen mit hohen Widerständen und Angst, die sich hirnpfysiologisch manifestiert haben und nicht selten eine psychiatrische Mitbehandlung erfordern. Auch wenn TherapeutInnen und PatientInnen die Psychodynamik gut verstanden haben und motiviert zusammen arbeiten, sind diese Chronifizierungen sehr schwer zu überwinden.

Das Infra Low Frequencies (ILF) Neurofeedback nach Othmer ist ein noninvasives Verfahren, mit dem auch PsychotherapeutInnen psychiatrische Symptomausmaße behandeln können, um auch PatientInnen mit frühen Störungen oder schweren Traumatisierungen ursachenbezogene Psychotherapie zu ermöglichen.

ILF Neurofeedback lässt sich mit wenig Aufwand mit emotionsfokussierten Verfahren, insbesondere der ISTDP, kombinieren. Wir etablieren in der ISTDP einen emotionalen Spiegel in der Resonanz einer nahen menschlichen Beziehung. Ein zweiter technischer Spiegel, wie beim Neurofeedback, kann sehr helfen, die eigenen Widerstände und Angst in Form neuronaler Unter- oder Überaktivität zu erkennen und aufzugeben. Das führt zu einer Selbstregulation im wörtlichen Sinne. Ohne aktive Regulationsstrategien, wie z.B. Skills, bahnen sich Affekte leichter ihren Weg ins Bewusstsein durch eine sanfte "therapeutische Zange".

Wir untersuchen anhand eines Fallbeispiels den Verlauf einer solchen kombinierten Behandlung von ISTDP und ILF Neurofeedback und besprechen Möglichkeiten einer medikamentenfreien wirksamen Mitbehandlung und Vereinfachung des ISTDP Prozesses. Die TeilnehmerInnen erfahren auch, wie sie Neurofeedback in ihre eigene Praxis integrieren können.

Wissenschaftliche Leitung:

Dipl.-Psych. Yvonne Hänsch

- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Dozentin des Zentrums für integrative ISTDP
- Geprüfte Transaktionsanalytikerin
- Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin aap, MAPP, SAP, WIAP, ZIST



Weiterer Dozent:

Dipl.-Psych. Nils von Daacke

- Neurofeedbacktherapeut
- in fortgeschrittener ISTDP Ausbildung
- und fortgeschrittener Approbationsausbildung (TP & VT)
- tätig in freier Praxis in Berlin und Dresden



Veranstaltungsort:

Geschäftsstelle des Zentrums für Integrativer ISTDP,
Alttrachau 35, 01139 Dresden

Termin:

18.11.2026, 09:00-18:00 Uhr



Weiterbildungspunkte

sind bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt und auch für ärztliche PsychotherapeutInnen anrechenbar.

Anmeldung:

Bitte per eMail an info@zentrum-istdp.de

Teilnahmevoraussetzungen:

- Approbation als ÄrztIn, PsychotherapeutIn oder Kinder- und JugendlichentherapeutIn oder Nachweis der Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde/Psychotherapie in Verbindung mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium; PsychotherapeutInnen in Approbationsausbildung

Teilnehmerzahl:

Max. 18

Hinweis:

Die Teilnahme an diesem Seminar ersetzt keine Therapie oder grundlegende Ausbildung in ISTDP. Die Teilnehmer versichern, auf eigenes Risiko an der Veranstaltung teilzunehmen. Eine Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen, soweit nicht das Leben, der Körper oder die Gesundheit der TeilnehmerIn betroffen ist oder ein grobes Verschulden des Veranstalters vorliegt.

Kosten:

250,00 €

Ermäßigung auf Anfrage möglich. Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Website www.zentrum-istdp.de.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung.

Verpflegung:

Getränke und Imbiss sind im Preis enthalten.

Gegen einen Unkostenbeitrag von 7,50 Euro p.P. kann ein warmes Mittagessen bestellt werden.

Eine wichtige Bitte:

Bitte lassen Sie sich in unserem elektronischen Verteiler registrieren, um zukünftig Informationen über Veranstaltungen zu erhalten. Senden Sie uns eine E-Mail unter dem Stichwort „Verteiler“ an info@zentrum-istdp.de